

PROJEKTINFORMATION

Verbesserung des Umgangs mit medizinischen Abfällen in der Russischen Föderation



Test von Dekontaminierungsanlagen für infektiöse Abfälle
(Quelle: ETLog Health GmbH)

Hintergrund

Der Umweltausschuss des Föderationsrates der Föderalen Versammlung der Russischen Föderation legte dem Bundesumweltministerium seinen Beratungsbedarf zum Umgang mit Abfällen aus medizinischen Einrichtungen dar und bat um Unterstützung. Die Verbesserung des Umgangs mit medizinischen Abfällen gehört auch für das russische Umweltministerium zu den prioritären Schwerpunkten in der Russischen Föderation. Die bisherige deutsch-russische Zusammenarbeit zur Abfallwirtschaft wird daher auf diesem speziellen Gebiet fortgeführt.

Projekt

Ziel des Projektes war die Weiterentwicklung der organisatorischen, rechtlichen und technischen Maßnahmen zum sachgerechten und sicheren Umgang mit medizinischen Abfällen in der Russischen Föderation aufbauend auf den Erfahrungen in der Bundesrepublik Deutschland. Die deutschen Experten führten dazu mit Vertreterinnen und Vertretern rele-

vanter russischer Institutionen einen Workshop in Moskau und eine Studienreise in Deutschland durch. Mit dem Informationsaustausch erarbeiteten die Projektpartner ein wechselseitiges Verständnis zum Sachstand beim Umgang mit medizinischen Abfällen, mit besonderem Augenmerk auf:

- Regelungen und gesetzliche Grundlagen,
- institutionelle Strukturen,
- Abfallhierarchie,
- Finanzierungsquellen,
- Lizenzierung und Genehmigungsprozesse,
- Anwendung bester verfügbarer Technologien (BVT).

Während der dreitägigen Studienreise in Deutschland besichtigten die russischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Einrichtungen und knüpften Fachkontakte, die die Planung und Umsetzung einer modernen Medizinabfallwirtschaft unterstützen. Sie lernten deutsche und EU-Erfahrungen kennen und diskutierten mit den deutschen Experten deren Übertragbarkeit für Russland.

Aufbauend auf den Ergebnissen bekundete die russische Seite ihr starkes Interesse beispielhaft eine moderne und angepasste Lösung zum Umgang mit medizinischen Abfällen in einer Pilotregion Russlands zu entwickeln und umzusetzen.

- Land/Region: Russische Föderation
- Laufzeit: 09/2012 - 11/2012
- Adressaten der Beratung: Umweltbehörde Rospiroodnadzor, Umweltausschuss des Föderationsrates, Nationales Zentrum für ökologisch-epidemiologische Sicherheit, Vertreter und Vertreterinnen medizinischer Einrichtungen
- Durchführende Organisationen: ETLog Health Consulting GmbH
- Projektnummer: 22764